

ABSCHNITT I - Auftraggeber**I.1 Name und Adressen**

Auftraggeber: Stadtwerke München GmbH
80287 München
Kontaktstelle(n): Gregor Holzapfel
Telefon: +49 89 2361- 2643

I.2 Kommunikation

Angebote sind elektronisch in Textform einzureichen via:
<https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen.html>

An die:

Stadtwerke München GmbH
Einkauf Bau- und Infrastrukturleistungen
Emmy-Noether-Straße 2
D-80992 München

ABSCHNITT II - Gegenstand**II.1 Umfang der Beschaffung****II.1.1 Bezeichnung des Auftrags**

Bezeichnung des Auftrags: Bauwerksuntersuchung, Maßnahmenempfehlung mit Objekt- und Tragwerkspl.
Referenznummer: SV-FLA-260626-006

II.1.2 Art des Auftrags

Dienstleistung

II.1.3 Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein Ja

Angebote sind möglich für alle Lose.

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können:

II.2 Beschreibung**II.2.1 Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE-212

Ort der Ausführung: Betonsanierung U-Bahnhof Holzapfelkreuth

II.2.2 Beschreibung der Beschaffung

Vertiefte Bauwerksuntersuchung mit Maßnahmenempfehlung und Instandsetzungsplanung für die Instandsetzung der Außenwände und Blockfugen zwischen den Blockfugen 20 bis 23 südlich und nördlich des U-Bahnhofs Holzapfelkreuth.

II.2.3 Zuschlagskriterien

Die Kriterien für die Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebotes sind in den Vergabeunterlagen genannt.

II.2.4 Laufzeit des Vertrages, der Rahmenvereinbarung

Beginn: 31.08.2026

Ende: 28.02.2028

Laufzeit in Monaten:

Laufzeit in Tagen:

Der Rahmenvertrag kann verlängert werden:

Beschreibung der Verlängerungen:

II.2.5 Angaben über Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen

Nebenangebote sind nicht zugelassen

II.2.6 Angaben zu Optionen

Optionen: Nein Ja

Beschreibung der Optionen:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Leistungen in folgenden Planungsstufen: Planungsstufe I: Lph 1 bis 3; Planungsstufe II: Lph 4 bis 7 (optional); Planungsstufe III: Lph 8 (optional) In einzelnen Leistungsphasen werden Teilleistungen durch den Auftraggeber selbst erbracht

ABSCHNITT III - Teilnahmebedingungen

III.1 Teilnahmebedingungen

III.1.1 Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen zur Eintragung in einem Berufsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- (1) Erklärung des Unternehmens, dass vergaberechtliche Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB nicht vorliegen;
- (2) Angaben zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen hinsichtlich des Grundsatzes der Trennung von Planung und Bauausführung;
- (3) Bei Bildung einer Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher Mitglieder, welche im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft bilden und gesamtschuldnerisch haften werden sowie Benennung des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bietergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt;
- (4) Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung: Ingenieur
- (5) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden sowie für Sonstige Schäden; die jeweiligen Deckungssummen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen; ersatzweise kann eine Bestätigung der Versicherung vorgelegt werden, dass die Deckungssumme im Auftragsfall auf die angegebenen Summen angepasst werden können;

III.1.2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- (1) Kriterium Umsatz: Erklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz in dem vergleichbaren Tätigkeitsbereich des Auftrags jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die aufgestellte Forderung stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar;

Geforderte Mindeststandards:

- Zu (1) Kriterium Umsatz bei vergleichbaren Leistungen: Nachweis eines Mindestjahresumsatzes i.H.v. 150000 € bezogen auf das Mittel der angegebenen Umsätze für vergleichbare Leistungen.

III.1.3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- (1) Kriterium Personelle Ausstattung: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren ersichtlich ist. Die aufgestellte Forderung stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar;
- (2) Kriterium Referenzen: Angabe von Referenzen über vergleichbare Leistungen die in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren ausgeführt und fertiggestellt (= Lph abgeschlossen) wurden. Die Referenzangaben beziehen sich auf folgende Aspekte:

Folgende Mindestanforderungen sind zu erfüllen unter Angabe der Art und des Umfangs der erbrachten Leistungen mit Angaben zur Auftragssumme und zum Ausführungszeitraum:

- 3 Referenzen zu Instandsetzungsmaßnahmen an unter Verkehr (U- Bahn, Straßenbahn, Eisenbahn oder motorisierter Individualverkehr) stehenden Ingenieurbauwerken des öffentlichen Straßen- oder Personennahverkehrs (bspw. Tunnel, U-Bahnhöfe, Brücken)

- 2 Referenzen zu Asbest-Sanierungen gemäß TRGS 519

Mehrere Mindestanforderungen dürfen auch in einer Referenz nachgewiesen werden; eine separate Referenz pro Mindestanforderung ist nicht erforderlich. Das heißt, es ist zulässig, dass eine Referenz mehrere Mindestanforderungen gleichzeitig erfüllt und entsprechend zum Nachweis herangezogen wird. Alle Referenzen sind mit Angabe von Kosten und Bauzeit anzugeben.

- (3) Kriterium auftragsspezifische Einzelnachweise: Vorlage nachfolgender auftragsspezifischer Angaben, Erklärungen oder Nachweise (in Kopie):

Der Vertreter des Auftragnehmers hat den Nachweis eines sachkundigen Planers gemäß den Mindestanforderungen des ABB-SKP des DPÜ e.V. (DAfStb) oder gleichwertig zu erbringen. Dies gilt über alle Leistungsphasen hinweg.

Für die BOL/öBÜ kann alternativ der SIVV-Schein (DBV) nachgewiesen werden

III.1.4 Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.5 Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.6 Rechtsform die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss

Gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter

ABSCHNITT IV - Verfahren

IV.1 Beschreibung

IV.1.1 Verfahrensart

Nationale Ausschreibung mit Bekanntmachung Privatrechtlich

- Das Vergabeverfahren erfolgt auf rein privatrechtlicher Basis. Mit dem vorliegenden Verfahren erfolgt daher keine Bindung an die materiellen vergaberechtlichen Regeln des GWB, der VgV, der VOB/A, der VOL/A, der UVgO oder der SektVO. Soweit in der Auftragsbekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen Begriffe oder Regelungen verwendet werden, die denen der zuvor genannten Regelungen ähnlich oder gleich sind, folgt daraus keine unmittelbare oder mittelbare Anwendung dieser Regelungen.

IV.1.2 Angaben zur Rahmenvereinbarung

- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
 Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
 Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern
Geplante Höchstzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung:

IV.1.3 Angaben zur elektronischen Auktion

- Eine elektronische Auktion wird durchgeführt. Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

IV.2 Verwaltungsangaben

IV.2.1 Schlusstermin für den Eingang der Angebote

Tag: 24.07.2026
Ortszeit: 12:00 Uhr

IV.2.2 Bindefrist des Angebotes

Tag: 24.09.2026

IV.2.3 Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 24.07.2026
Ortszeit: 12:00 Uhr
Ort: Stadtwerke München GmbH
Einkauf Bau- und Infrastrukturleistungen
Emmy-Noether-Straße 2
D-80992 München

Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und Ihre Bevollmächtigten nicht anwesend sein. Eine Bekanntgabe der Angebotspreise erfolgt nicht.

ABSCHNITT V – Weitere Angaben

V.1 Zusätzliche Angaben

Voraussetzung für die gemäß Ziffer I.2 geforderte elektronische Einreichung der Angebote ist eine Freischaltung der Vergabeunterlagen im Lieferantenportal (URL):

<https://www.swm.de/einkauf/lieferantenportal.html>

Diese ist von den teilnehmenden Unternehmen mit Angabe der Referenznummer gemäß Ziffer II.1.1 nach einem System-Login über das Portal anzufordern. Erst nach Freischaltung werden teilnehmende Unternehmen während der Angebotsfrist auch über etwaige Änderungen an den Vergabeunterlagen oder Antworten auf Bieterfragen aktiv durch den Auftraggeber informiert. Für einen System-Login ist gegebenenfalls eine Erstregistrierung unter der zuvor genannten URL zum Erhalt eines passwortgeschützten Zugangs erforderlich.